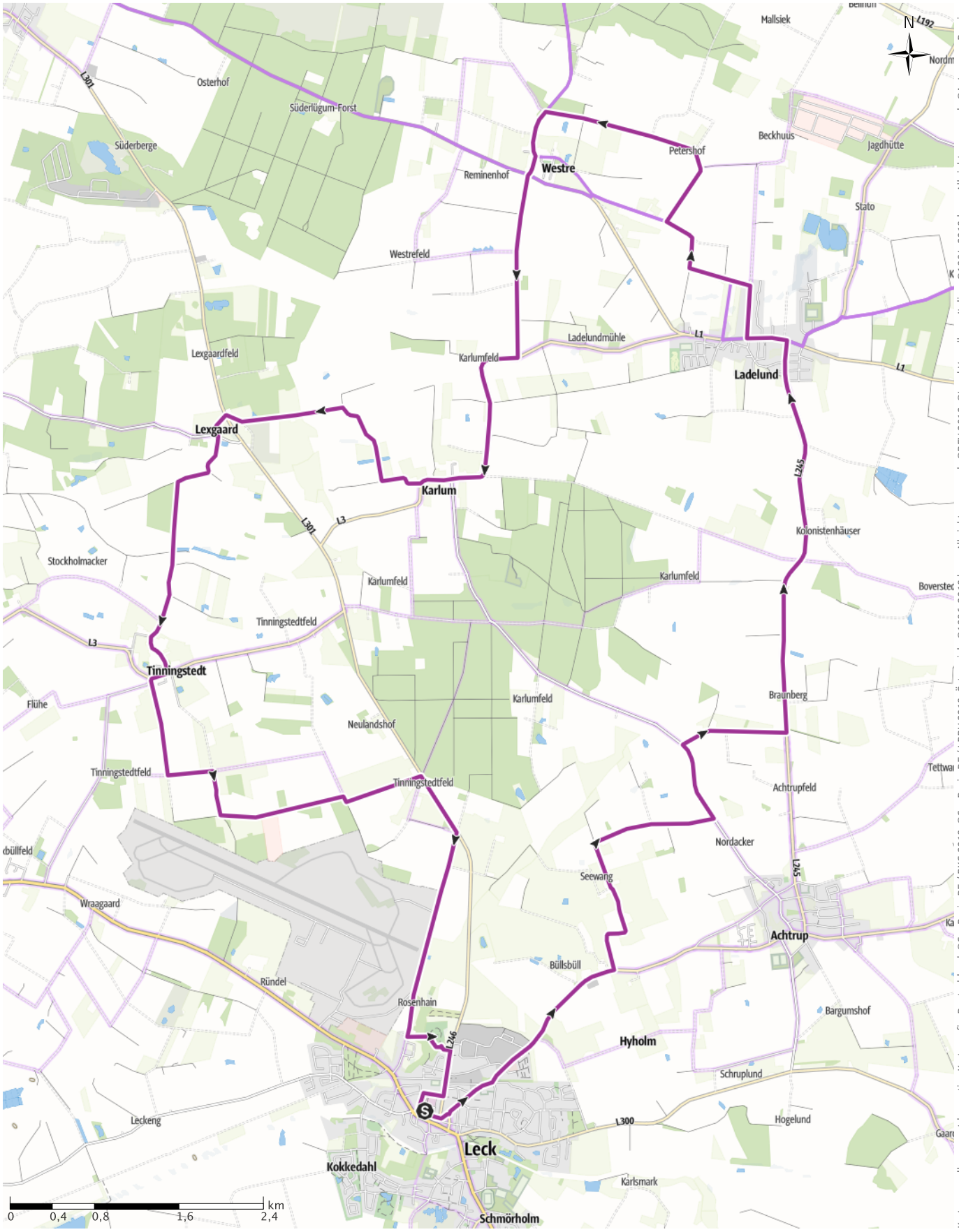
TOP "Alte Wege neu erfahren" Nr. 14

33,3km	2:14h	22m	22m	Schwierigkeit	leicht



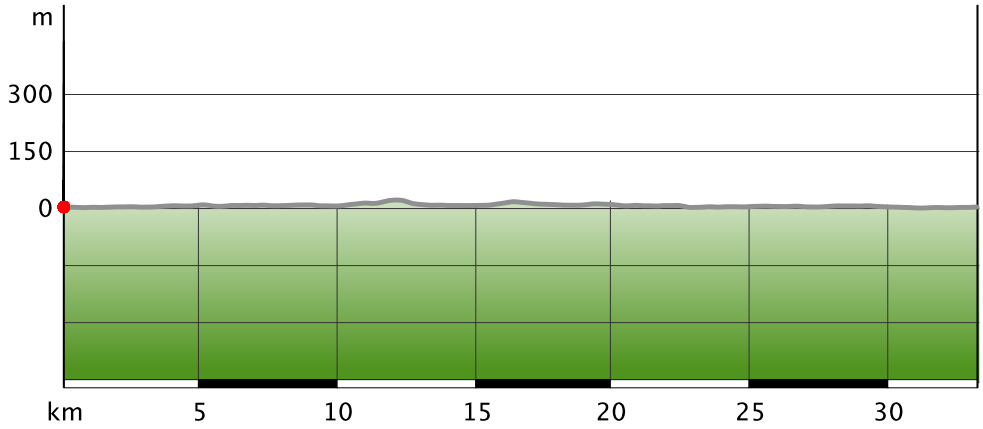
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2019, ©GeoBasis-DE / LDBV 2019, Österreich: ©1996-2019 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2019 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumetwicklung, © Cartago S.R.L., Schweiz: Geodata ©swisstopo, ©BAFU – Bundesamt für Umwelt Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; OpenStreetMap: ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Mitwirkende, CC-BY-SA (www.creativecommons.org)

TOP "Alte Wege neu erfahren" Nr. 14

Wegeart

Länge	33,3km

Höhenprofil



Tourdaten

Radtour

Strecke	↔	33,3 km
Dauer		2:14 h
Aufstieg		22 m
Abstieg		22 m

Schwierigkeit	leicht
Kondition	
Technik	

Höhenlage

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis	
Landschaft	

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar	aussichtsreich
Heilklima	kulturell / historisch

Auszeichnungen

Rundtour

Einkehrmöglichkeit

Gemeindemarketing Leck

Aktualisierung: 21.06.2019

Diese Route führt von Leck aus durch die Orte der Karrharde bis nach Ladelund, fast an der dänischen Grenze, und wieder zurück nach Leck. Landschaftlich schöne Strecke, die mehrere historische Orte (Kolonistenplätze, Ochsenweg, KZ-Gedenkstätte) berührt.

Diese Route führt von Leck aus durch die Orte der Karrharde bis nach Ladelund, fast an der dänischen Grenze. Man fährt an alten Siedlungsplätzen ehemaliger Kolonisten vorbei, die 1764 von Friedrich V. aus Süddeutschland ins Land geholt wurden, um die Heide urbar zu machen.

Die Landstraße zwischen Süderlügum und Leck, die man gegen Ende der Tour quert, ist ein Teil des alten Ochsenweges, der von Nordjütland über Husum bis vor die Tore Hamburgs führte. Am Ochsenweg stehen alte Schwarzkiefern (Naturdenkmal!)

Sehenswertes:

- KZ-Gedenkstätte Ladelund
- Kirche St. Petri Ladelund
- Edeka mit Bäckerei/Café
- Schautafel mit Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten usw. (rechter Straßenrand)
- Megalithgräber in Ladelund

- Naturschutzgebiet „Schwarzberger Moor“ (liegt nicht an der direkten Strecke)
- Kirche St. Laurentius Karlum (liegt nicht an der direkten Strecke)

Informationsmaterial

Karte
Radwanderkarte "Nordfriesland und Nordfriesische Inseln" erhältlich in der

Tourist Information Leck
Hauptstraße 31
25917 Leck
info@tourismus-leck.de
+49 4662 77 50 00

Literatur
Quelle: Fahrradwanderungen in der Karrharde, erschienen 1987.

Überarbeitet 2019 Gemeindemarketing Leck

Weitere Infos und Links
www.urlaub-in-leck.de

www.leck.de

Wegbeschreibung

Start der Tour

Rathaus Leck

Koordinaten:

Geogr. 54.773637, 8.970997

UTM 32U 498134 6069602

Ende der Tour

Rathaus Leck

Wegbeschreibung
Startpunkt Leck Rathaus

- → Kirchhofstraße Richtung Achtrup hinter Büllsbüll links Richtung Seewang
- an der Straße Achtrup/Karlum links abbiegen
- nun die ersten Straße rechts nehmen, Krakermoor und bis zur Straße Achtrup/Ladelund fahren
- → dort nach links Richtung Ladelund
- In Ladelund bis zur Dorfstraße fahren und dort links abbiegen
- an der Doppeleiche rechts in die Bergstraße abbiegen
- und dieser folgen bis es nach links in die Christinenhöh geht
- nun gemütlich bergab rollen bis zum Übergang Christinenhöh/Heerweg und dort dem rechts abbiegendem Teerweg folgen, keinen Rechtsschwenk machen
- bis zur Einmündung auf den Beyersweg.
- Links fahren auf der Kreisstraße, dann haben wir das Ehrenmal nach ca. 200m auf der rechten Seite
- → weiter nach Westre (Beyersweg)
- → Dorfstraße
- → Hauptstraße queren
- → Mühlenweg in Richtung Karlum
- am Ortsausgang Karlum rechts in den Remper Weg
- Landstraße queren
- kleine Stichstraße, die nach 100m in die Landstraße Braderup/Lexgaard einmündet
- → dort 50m links und gleich wieder rechts in den Tinningstedter Weg über die Karlumer Au.
- Vorbei am Lexgaarder Forst nach und durch Tinningstedt
- bis zur Landstraße Ladelund/Klixbüll
- → rechts bis zum Findling links an der alten Schmiede vorbei in die Feldmark bis es nicht mehr weiter geht
- → links bis zum Ende des Weges
- → rechts
- → bald wieder links
- → nun in Leckfeld Nord angekommen
- → rechts der Beschilderung folgen
- → nach ca. 350 m links auf den Platten/Betonweg
- → Ketelsburger Weg rechts am Flugplatz vorbei zurück nach Leck

Anreise

Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Der Start- und Zielpunkt, das Rathaus in Leck, liegt verkehrsgünstig am ZOB. Hier hält werktags der Bürgerbus Ladelund und täglich mehrfach der Schnellbus, der zwischen Flensburg und Niebüll (Bahnhof!) verkehrt.

Parken
Kostenlose Parkplätze direkt am Rathaus (Viehmarktplatz)

Alternativ kann diese Route auch im Bürgerpark Leck (Kempergraben) gestartet werden, auch dort ist Parken möglich.

- Anzeige -

Subaru Outback: Ein Crossover durch und durch

Er kombiniert seit über 20 Jahren die Stärken eines Pkw mit denen moderner SUV – optisch, aber auch technisch. Während robuste Elemente wie ausgestellte Radkästen und erhöhte Bodenfreiheit mit eleganten Linien kombiniert werden, trifft besondere Geländetauglichkeit auf ausgezeichneten Fahrkomfort. Und für die Sicherheit sorgt serienmäßig ein umfangreiches Arsenal an Assistenzsystemen. Damit meistern Sie befestige Straßen ebenso wie unwegsames Terrain.

https://www.subaru.de/modelle/outback/

- Anzeige -

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

http://out.ac/dBFpx

Foto: Sabine Schwarz, Gemeindemarketing Leck

Leckfeld Nord
Foto: Sabine Schwarz, Gemeindemarketing Leck

Der Bürgerpark Leck
Foto: Sabine Schwarz, Gemeindemarketing Leck

Die letzte Etappe, von Leckfeld-Nord am Flugplatz Leck vorbei.
Foto: Gemeindemarketing Leck, Community

Zeichenerklärung

Topografie

- Wald, Forst
- Moor, Sumpf, Ried
- Heide
- Wohnbaufläche mit Einzelgebäude
- Gewerbefläche mit Einzelgebäude
- Friedhof
- Golfplatz
- Sportplatz, Stadion
- Stadion
- Freibad
- Weinberg
- Felszeichnung
- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Kreisgrenze
- 900 Höhenlinie
- Sondernutzungsfläche
- Naturschutzgebiet

Topografische Einzelzeichen

- Berg/Gipfelkreuz
- Höhenpunkt
- Fels
- Höhle
- Kirche
- Kapelle
- Friedhof
- Schloss/Burg
- Kloster
- Denkmal
- Ruine
- Bergwerk
- Findling/Hügelgrab
- Sendemast/Turm
- Windrad
- Wasser-/Windmühle
- Aussichtspunkt

Straßen und Wege

- A7 Autobahn mit Nummer
- B309 Bundesstraße mit Nummer
- L333 Staats-, Landes-, Kreisstraße
- OA8 Gemeindestraße
- Hauptwirtschaftsweg
- Wirtschaftsweg
- Fußweg
- Klettersteig

Lifte, Eisenbahn

- Großkabinenbahn
- Kabinenbahn
- Sessellift
- Ski-, Schlepplift
- Materialseilbahnen
- Eisenbahn
- S-Bahn
- U-Bahn
- Straßenbahn
- Bahnhof